

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 14.09.2023**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV Lüttjohann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Verwendung des Jahresergebnisses 2022 der Stadtwerke Ro- VorlNr.
tenburg (Wümme) GmbH 0350/2021-2026

RV Lüttjohann erteilt Herrn Volker Meyer das Wort, der den Bericht der Geschäftsführung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH erläutert. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt. Herr Meyer geht auf die gelb markierten Themen und Zahlen entsprechend ein.

Die anschließende Rede von RH Weber ist als Anlage 2 beigefügt.

RH Gori schließt sich dem Lob an die Stadtwerke an. Dennoch merkt er an, dass viele BürgerInnen sich damals zu Recht aufgeregt haben, dass sie mehr bezahlen müssen. Wie sich hinter herausgestellt habe, lag es an einem Fehler im System. Auch ihn habe es getroffen, auf einmal vier Mal mehr bezahlen zu müssen als vorher. Das Kundencenter sei sehr freundlich damit umgegangen und die Fehler wurden sofort korrigiert. Er bittet um Verständnis bezüglich der Verärgerung der Wärmekunden und -kundinnen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des Geschäftsberichts 2022 und der am 14.06.2023 festgestellten Richtigkeit des Jahresabschlusses der BRS Treuhand GmbH wird der Jahresabschluss 2022 mit einer Bilanzsumme von 58.629.819,61 € festgestellt.

Vom Jahresüberschuss in Höhe von 2.108.616,63 € ist ein Betrag von 500.000 € an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten. Der verbleibende Betrag von 1.608.616,63 € wird zur Stärkung des Eigenkapitals der Gewinnrücklage zugeführt.

TOP 4	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH für das Geschäftsjahr 2022	VorlNr. 0349/2021-2026
--------------	--	---------------------------

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Einstimmiger Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) wird für das Geschäftsjahr 2022 aufgrund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der BRS Treuhand GmbH vom 14.06.2023 Entlastung erteilt.

TOP 5	Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:	VorlNr.
--------------	---	---------

TOP 5.1	Überquerungshilfe für Radfahrer und Radfahrerinnen auf der Bahnhofstraße; Ratsantrag B90G/Die Linke vom 30.08.2023	VorlNr. 0351/2021-2026
----------------	---	---------------------------

Der Antrag wird in den Ausschuss für Straßen- und Tiefbau verwiesen.

TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	VorlNr.
--------------	----------------------------------	---------

TOP 6.1	Disc-Golf-Anlage	VorlNr.
----------------	-------------------------	---------

EStRin Nadermann berichtet von der Begehung des Heimathausgeländes für die Festlegung der Einrichtung der Disc-Golf-Anlage. Aus dem Teilnehmerkreis haben sich keine Bedenken

ergeben. Mitte Oktober sollen die Bauarbeiten begonnen und Ende des Jahres abgeschlossen werden.

TOP 6.2 Sitzbänke Brockeler Straße bis Neuer Markt

VorlNr.

RH Hickisch erinnert an die Anfrage von RF Grafe auf Wunsch des Seniorenbeirates zur Aufstellung von Sitzbänken von der Brockeler Straße bis zum Neuen Markt. Er teilt mit, dass zwei Bänke aufgestellt wurden. Eine Bank ist auf der Höhe des Parkplatzes vom E-Center und die zweite Bank ist hinter der Siedenmarsch platziert. Diese Bank ist drei Meter hinter der Bushaltestelle aufgestellt, so dass sich hier kein Mehrwert zeigt. Er fragt, ob dies wirklich der Wunsch des Seniorenbeirates gewesen sei.

EStRin Nadermann erwidert, dass das Verfahren so gewählt wurde, dass der Seniorenbeirat die Vorschläge einbringen sollte. Sie geht davon aus, dass diese Stellen auch so vorgeschlagen worden seien, sonst wäre es zu keiner Aufstellung gekommen. Es scheint Irritationen zu geben, ob es die richtigen sind. Dies müsse geklärt werden.

Antwort im Protokoll:

Trotz mehrfacher Bitte wurde seitens des Seniorenbeirats die genaue Beschreibung des Aufstellortes der Bank, z.B. durch markierte Position auf einer Karte, nicht benannt. Bei einem Treffen zu einem anderen Thema wurde der nun gewählte und am kostengünstigsten umzusetzende Standort auf ungefähre Mitte der benannten Strecke mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats erörtert. Dieser stimmte der Aufstellung zu, da die unweit entfernte Bank der Bushaltestelle für „ein Ausruhen zwischendurch“ ungern genutzt werde, um nicht den Eindruck zu erwecken, man sei ein wartender Fahrgast.

TOP 6.3 Protokoll zu Einwohnerfragestunden

VorlNr.

RH Hickisch hat den Eindruck, dass die Behandlung von Einwohnerfragestunden in den Protokollen recht unterschiedlich sei. Er nimmt Bezug auf die in der Einwohnerfragestunde gestellte Frage zu den Bänken am Weichelsee, die er im Ratsprotokoll nicht habe nachlesen können, doch in der Zeitung darüber berichtet worden sei. Er fordert, dass die Fragen der AnwohnerInnen im Protokoll auftauchen, da er dies nachlesen wolle. Auch sei dies für die BürgerInnen von Interesse. Er möchte, dass dies geklärt wird.

Frau Gormanns erwidert, dass die Fragen zu den Bänken am Weichelsee in der Ratssitzung am 06.07.2023 von Herrn Rössel gestellt wurden auf die der Bürgermeister geantwortet hat. Die Einwohnerfragestunde ist protokolliert, doch ist dieses Protokoll noch nicht in der Ratsinformationsanzeige einsehbar, da es noch nicht vom Bürgermeister unterschrieben ist.

TOP 6.4 Nödenwiesen

VorlNr.

RF Dembowski weist darauf hin, dass im Bereich der Nödenwiesen der Bewuchs sehr ausgeprägt ist und bittet darum, vor Ort fachkundig, gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde, eine Begrenzung zu prüfen.

RV Lüttjohann erwidert, dass, soweit ihm bekannt ist, dies in die Zuständigkeit der Unterhaltungs- und Wasserverbände Obere und Mittlere Wümme steht. Laut Gesetz dürfe erst im Oktober mit Räumung etc. begonnen werden.

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.